



Niederschrift 39. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 13.12.2022 |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 21:45 Uhr |
| Ort, Raum: | Grundschule 'Hanna v. Pestalozza', Am Hechtsprung 14-16, Groß Glienicke |

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Herr Winfried Sträter

Frau Birgit Malik

Herr Klaus-Peter Kaminski

Herr Andreas Menzel

bis 21:10 Uhr (TOP 8.2)

Frau Dr. Regina Ryssel

Herr Steve Schulz

Herr Alfons Wening

Nicht anwesend sind:

Frau Jana Mücke-März

entschuldigt

Frau Dr. Hildegard Schmitt

entschuldigt

Schriftführer:

Herr Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.11.2022**
- 3 Informationen des Ortsvorstehers**
- 4 Bürgerfragen**

- 5 Informationen zur Sicherheitslage in Groß Glienicke**
- 6 Uferbericht**
- 7 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 7.1 6. Statusbericht zur Stadtteilentwicklung von Krampnitz
Vorlage: 22/SVV/0707
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Bauen und Projekte
- 7.2 Eckwertebeschluss für die Planung und Aufstellung des Doppelhaushaltes
2023/2024 (inklusive mittelfristiger Finanzplanung 2025 – 2027)
Vorlage: 22/SVV/0714
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und Controlling
- 8 Anträge des Ortsbeirates**
- 8.1 Information über Auswirkungen des Eckwertebeschlusses zum Doppelhaushalt
für den Potsdamer Ortsteil Groß Glienicke
Vorlage: 22/SVV/0892
Winfried Sträter, Ortsvorsteher
-Wiedervorlage-
- 8.2 Herbstaufruf: Projektplanung für den Etat zur örtlichen Gemeinschaftsförderung
2023
Vorlage: 22/SVV/1178
Winfried Sträter, Ortsvorsteher
- 8.3 Traditionsveranstaltungen in Groß Glienicke 2023
Vorlage: 22/SVV/1179
Winfried Sträter, Ortsvorsteher
- 8.4 Dorffest 2023 - Berufung des Groß Glienicker Festkomitees
Vorlage: 22/SVV/1180
Winfried Sträter, Ortsvorsteher
- 9 Sonstiges**

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher, Herr Sträter, eröffnet die Sitzung und begrüßt die zahlreich erschienenen Anwesenden.

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung
vom 22.11.2022**

Herr Sträter stellt die Beschlussfähigkeit mit 7 anwesenden Mitgliedern zu Beginn der Sitzung sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die **Tagesordnung** wird einvernehmlich wie folgt geändert:

TOP 8.3 und 8.4 werden vor TOP 8.2 aufgerufen. Die so geänderte Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig **bestätigt**.

Zur **Niederschrift** der 38. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates vom 22.11.2022 gibt es folgende Bitte von Frau Dr. Ryssel:

Am Ende des dritten Absatzes zu TOP 6 möge ergänzt werden: „Die Nachbarschaft des Alexander-Hauses hatte eigentlich eine Abschlussveranstaltung der WerkStadt erwartet.“

Mit dieser Ergänzung wird die Niederschrift mit 6 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung **bestätigt**.

zu 3 Informationen des Ortsvorstehers

Der Bericht des Ortsvorstehers zu den Themenschwerpunkten:

- 1.) Unser neuer Dorfplatz: der Wilhelm-Stintzing-Platz
- 2.) Wilhelm Stintzing
- 3.) Eintragung ins Goldene Buch der Stadt: Burkhard Radtke
- 4.) Die Badewiese bleibt ein öffentlicher Platz im Eigentum der Stadt
- 5.) Alexander-Haus-Baupläne in den Gremien
- 6.) Die B 2 und das Thema Umgehungsstraße im SVV-Ausschuss
- 7.) Kurzmeldungen, Hinweise und Termine

wurde schriftlich ausgereicht (sh. Anlage zur Niederschrift im TOP 3).

zu 4 Bürgerfragen

Es wird die Frage gestellt, ob man das Dorffest nicht in Ortsteilfest umbenennen könne, da Groß Glienicke seit 2003 Ortsteil von Potsdam sei.

zu 5 Informationen zur Sicherheitslage in Groß Glienicke

Da Herr Pirschel durch einen Diensteeinsatz verhindert ist, wird sein Bericht auf die nächste Sitzung verschoben.

zu 6 Uferbericht

Herr Sträter begrüßt die Uferwegebeauftragte, Frau Hartleb, sowie Frau Reisse vom Bereich Grünflächen.

Frau Hartleb stellt einen detaillierten Bericht ihrer Arbeit an der Weiterentwicklung des Uferkonzepts vor. Kerngedanke sei, das bisher unterschätzte Thema der Übernutzung der Uferflächen in die Gestaltungsplanung zu integrieren und dabei auch die Privateigentümer von Uferflächen mit einzubeziehen. Es müsse zwischen dem Wunsch der öffentlichen Ufernutzung und der drohenden Übernutzung mit der Folge der Naturzerstörung abgewogen werden. Nur an ausgewählten Stellen soll der Uferzugang möglich sein, ausschließlich in Bereichen, die in städtischem Eigentum sind. Private Flächen zwischen Uferweg und Ufer sollen zu den geschützten Bereichen gehören. Wie am Sacrower See sollen geschützte Bereiche durch Handläufe abgegrenzt werden.

Zugleich betont Frau Hartleb, dass Zäune im LSG-Bereich entfernt werden müssen und eine Kleingartengestaltung aufgrund der Vorgaben für die Uferlandschaft nicht erlaubt sei. Sie wird im neuen Jahr die Eigentümer von Ufergrundstücken zu einem Gespräch einladen, um mit ihnen die Grundprinzipien der von ihr entwickelten Uferkonzeption zu besprechen.

Um den durchgängigen Uferweg realisieren zu können, hat sie die Möglichkeit geprüft, temporäre Schwimmstege über den See anzulegen, wenn Eigentümer den Weg weiterhin sperren. Nach gegenwärtigem Stand ihrer Prüfungen seien diese genehmigungsfähig. Vorrang habe aber der Dialog mit den betroffenen Eigentümern, bevor ein solcher Genehmigungsantrag gestellt werde.

In der Diskussion mit dem Ortsbeirat und den Gästen meldet sich ein Ufereigentümer zu Wort und kritisiert, dass oftmals die Eigentümer pauschal als Gegner des öffentlichen Uferweges bezeichnet würden. Tatsächlich gebe es aber nur eine geringe Zahl an Eigentümer, die Gegner des Weges seien. Die Mehrzahl würde die Wegnutzung dulden. Dies wird von Frau Hartleb bestätigt.

Für das kommende Frühjahr ist die Gestaltung der Badewiese und des Badestrandes geplant.

zu 7 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 7.1 6. Statusbericht zur Stadtteilentwicklung von Krampnitz Vorlage: 22/SVV/0707

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Bauen und Projekte

Herr Sträter informiert über die Mitteilungsvorlage, die anschließend zur **Kenntnis genommen** wird.

zu 7.2 Eckwertebeschluss für die Planung und Aufstellung des Doppelhaushaltes 2023/2024 (inklusive mittelfristiger Finanzplanung 2025 – 2027) Vorlage: 22/SVV/0714

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und Controlling

Herr Sträter informiert über den Inhalt der Vorlage und schlägt vor, die Drucksache mit folgendem Wortlaut **zur Kenntnis** zu nehmen; wogegen sich kein Widerspruch erhebt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die aus den Allgemeinen Finanzierungsmitteln als Finanzrahmen abgeleiteten Eckwerte je Geschäftsbereich plus Sondersachverhalte für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 sowie für die mittelfristige Finanzplanung 2025 bis 2027 (siehe Anlage Tabelle 1). Leitgedanke bei der Ableitung ist die Sicherstellung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt Potsdam unter Berücksichtigung der strategischen Ziele der Landeshauptstadt Potsdam.
2. Die mit dem Haushaltsplan 2020/21 zugleich für das Haushaltsjahr 2022 bis 2024 vorgelegten und beschlossenen Planwerte der mittelfristigen Investitionsplanung sind Grundlage für die Investitionsplanung ab 2023.
3. Zur notwendigen Absicherung pflichtiger Leistungen können haushaltsneutrale Umschichtungen zwischen den Geschäftsbereichs-Budgets vorgenommen werden. Die Gesamtergebnislinie bleibt davon unberührt.
4. Zur Absicherung und Aufrechterhaltung eines möglichst breiten kommunalen Leistungsangebotes sind Ertragsmöglichkeiten adäquat auszuschöpfen.
5. Etwaige Veränderungen bei nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen gegenüber dem Planungsstand dieses Eckwertebeschlusses ermächtigen nicht zur Planung zusätzlicher zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen.
6. Die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen der Haushaltssicherung und Aufgabenkritik werden weiter intensiviert.

zu 8 **Anträge des Ortsbeirates**

zu 8.1 **Information über Auswirkungen des Eckwertebeschlusses zum Doppelhaushalt für den Potsdamer Ortsteil Groß Glienicke Vorlage: 22/SVV/0892**

Winfried Sträter, Ortsvorsteher
-Wiedervorlage-

Herr Sträter informiert über den Inhalt des Antrages. Eine fachliche Erläuterung, eventuell auch im Rahmen einer Ortsvorsteherbesprechung mit dem zuständigen Beigeordneten, sei sinnvoll. Nach kurzer Debatte stimmt der Ortsbeirat über den Antrag ab. Während der Abstimmung ist Herr Schulz nicht im Raum.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister, die Auswirkungen des in der Beratung befindlichen Eckwertebeschlusses zum Doppelhaushalt 2023/24 für den Ortsteil Groß Glienicke durch die Fachverwaltung zu erläutern. Die Information sollte Teil der Fachinformation der Ortsbeiräte zu den Haushaltsberatungen und ihre Auswirkungen auf die Ortsteile sein.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------|---|
| Zustimmung: | 6 |
| Ablehnung: | 0 |
| Stimmenthaltung: | 0 |

zu 8.3 Traditionsveranstaltungen in Groß Glienicke 2023**Vorlage: 22/SVV/1179**

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Gemäß der geänderten Reihenfolge ruft Herr Sträter den TOP 8.3 auf und informiert über den Inhalt des Antrages.

In einer kurzen Debatte wird darauf hingewiesen, dass die Veranstaltungen „Filme und ihre Zeit“ des Groß Glienicker Kreises in die Liste mit aufgenommen werden sollten. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch, und der Antragsteller ergänzt entsprechend die Liste. Während der folgenden Abstimmung ist Herr Schulz weiterhin nicht im Raum.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat übernimmt, sofern sie durchgeführt werden können, die Schirmherrschaft für die nachfolgend aufgeführten Traditionsveranstaltungen 2023 im Ortsteil Groß Glienicke:

- **Osterfeuer /Maifeuer (MC Groß Glienicke/ FFW)**
- **Kino auf der Badewiese (Ortsbeirat)**
- **Dorffest auf der Badewiese (Dorffestkomitee des Ortsbeirates)**
- **Sommerfest des Begegnungshauses (Begegnungshaus)**
- **Kunstwochenende Kaleidoskop (Begegnungshaus)**
- **Inselschwimmen (SC 2000)**
- **Zwei-Seen-Lauf (SC 2000)**
- **Anglerfest am Sacrower See (SAV Hechtsprung)**
- **Biathlon Landesmeisterschaftslauf (MC Groß Glienicke)**
- **Motocross Landesmeisterschaftslauf (MC Groß Glienicke)**
- **Auftakt zur Karnevalssaison (CC Rot-Weiß)**
- **Kinderkarneval (CC Rot-Weiß)**
- **Frauentagsfeier (CC Rot-Weiß)**
- **Filme und ihre Zeit (Groß Glienicker Kreis)**

Für diese Veranstaltungen sollen gebührenfreie Genehmigungen ermöglicht werden.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------|---|
| Zustimmung: | 6 |
| Ablehnung: | 0 |
| Stimmenthaltung: | 0 |

zu 8.4 Dorffest 2023 - Berufung des Groß Glienicker Festkomitees**Vorlage: 22/SVV/1180**

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Herr Sträter informiert über den Inhalt des Antrages. Der Ortsbeirat verständigt sich auf die Streichung des Termins 2. Juli 2023; stattdessen wird folgender Satz

im Beschlusstext aufgenommen:

Das Festkomitee legt den Termin für das Dorffest fest.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat setzt für das Groß Glienicker Dorffest 2023 ein Festkomitee ein. Das Komitee soll nach Maßgabe der Pandemiebestimmungen prüfen und entscheiden, ob und in welcher Form ein Dorffest im Sommer stattfinden kann.

In dem Festkomitee sollen vertreten sein:

Gerd Frohberg,

Mario März,

Matthias Völker,

Gregor Ryssel,

Steve Schulz,

ein Vertreter der Patenkompanie der Bundeswehr aus Kladow

ein Vertreter der Kirchengemeinde

ein Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr,

der Ortsvorsteher,

die Stellv. Ortsvorsteherin

Das Festkomitee kann nach Bedarf weitere Personen in seine Arbeit einbeziehen.

Das Festkomitee legt den Termin für das Dorffest fest.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

zu 8.2 Herbstaufruf: Projektplanung für den Etat zur örtlichen Gemeinschaftsförderung 2023

Vorlage: 22/SVV/1178

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Herr Sträter bringt den Antrag ein und trägt die einzelnen Projekte vor. Im Jahr 2023 stehen aufgrund der Übertragung von Haushaltsresten aus dem laufenden Jahr insgesamt über 34.000 Euro zur Verfügung, von denen über 3.000 Euro allerdings gebunden sind. Da Projektanmeldungen von über 55.000 Euro eingegangen sind, kann der Ortsbeirat nicht alle Anmeldungen in voller Höhe berücksichtigen.

Herr Sträter weist darauf hin, dass im Bereich Investitionen/ Anschaffungen eine Obergrenze von 10.000 Euro gelte. Da hier fast 25.000 Euro angemeldet worden sind, ergibt sich ein erheblicher Kürzungsbedarf. Den Mitgliedern des Ortsbeirates liegt eine Liste von Kürzungsvorschlägen vor, mit denen die Obergrenze von 10.000 Euro fast eingehalten wird. Frau Plümecke bietet an, dass die Anschaffung eines Billardtisches (2.000 Euro) verschoben werden kann.

Stattdessen kann der Betrag für den CC Rot-Weiß sowie der Betrag für die Minikunsthalle des Atelierhauses um je 1.000 Euro erhöht werden.

Über die wie o.g. auf 10.137,00 € reduzierten Anschaffungen/ Investitionen wird nach eingehender Debatte im Block abgestimmt. Da erfahrungsgemäß die Summen nie komplett ausgeschöpft werden, erscheint diese knappe Überschreitung der 10.000 Euro-Grenze dem Ortsbeirat als unproblematisch.

Im Weiteren schlägt Herr Sträter vor, die Abstimmung über die nicht-investiven Projekte auf die nächste Sitzung zu vertagen. Nach kurzer Diskussion entscheidet der Ortsbeirat, nur über die Projekte abzustimmen, über die bis Jahresende entschieden sein muss. Dies sind:

Das Dorffest und die Januar-Veranstaltung von „Filme und ihre Zeit“. Über diese Projekte wird einzeln abgestimmt.

Die Abstimmung über die Förderung weiterer angemeldeter Projekte soll in der Januar-Sitzung erfolgen.

Der Ortsbeirat beschließt:

Dem Ortsbeirat sind nach dem Herbstaufruf für das Jahr 2023 Projekte angemeldet worden, für die beabsichtigt ist, Förderung aus dem Etat zur örtlichen Gemeinschaftsförderung zu beantragen.

Für die folgenden Projekte im investiven Bereich:

| | |
|-----------------------|---|
| 2.500,00 Euro: | Anglerverein für Instandsetzung der Steganlage |
| 637,00 Euro: | SC 2000 für Ausrüstungsgegenstände |
| 3.000,00 Euro: | CC Rot-Weiß für Schaltschrank, Pavillons und Kostüme |
| 3.500,00 Euro: | Neues Atelierhaus Panzerhalle für Minikunsthalle |
| 500,00 Euro: | MC Groß Glienicke für Veranstaltungsequipment |

sowie

| | |
|------------------------|--|
| 12.500,00 Euro: | Dorffest des Ortsbeirates |
| 500,00 Euro: | Auftakt von „Filme und ihre Zeit“ des Groß Glienicker Kreises |

wird die Förderung dem Grunde nach bewilligt.

Abstimmungsergebnis: Projekte im investiven Bereich

| | |
|------------------|----------|
| Zustimmung: | 5 |
| Ablehnung: | 0 |
| Stimmenthaltung: | 1 |

Abstimmungsergebnis: Maßnahme Dorffest des Ortsbeirates

| | |
|------------------|----------|
| Zustimmung: | 6 |
| Ablehnung: | 0 |
| Stimmenthaltung: | 0 |

Abstimmungsergebnis: Maßnahme „Filme und ihre Zeit“ des Groß Glienicker Kreises

| | |
|------------------|----------|
| Zustimmung: | 6 |
| Ablehnung: | 0 |
| Stimmenthaltung: | 0 |

zu 9 Sonstiges

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird dieser TOP nicht mehr aufgerufen.